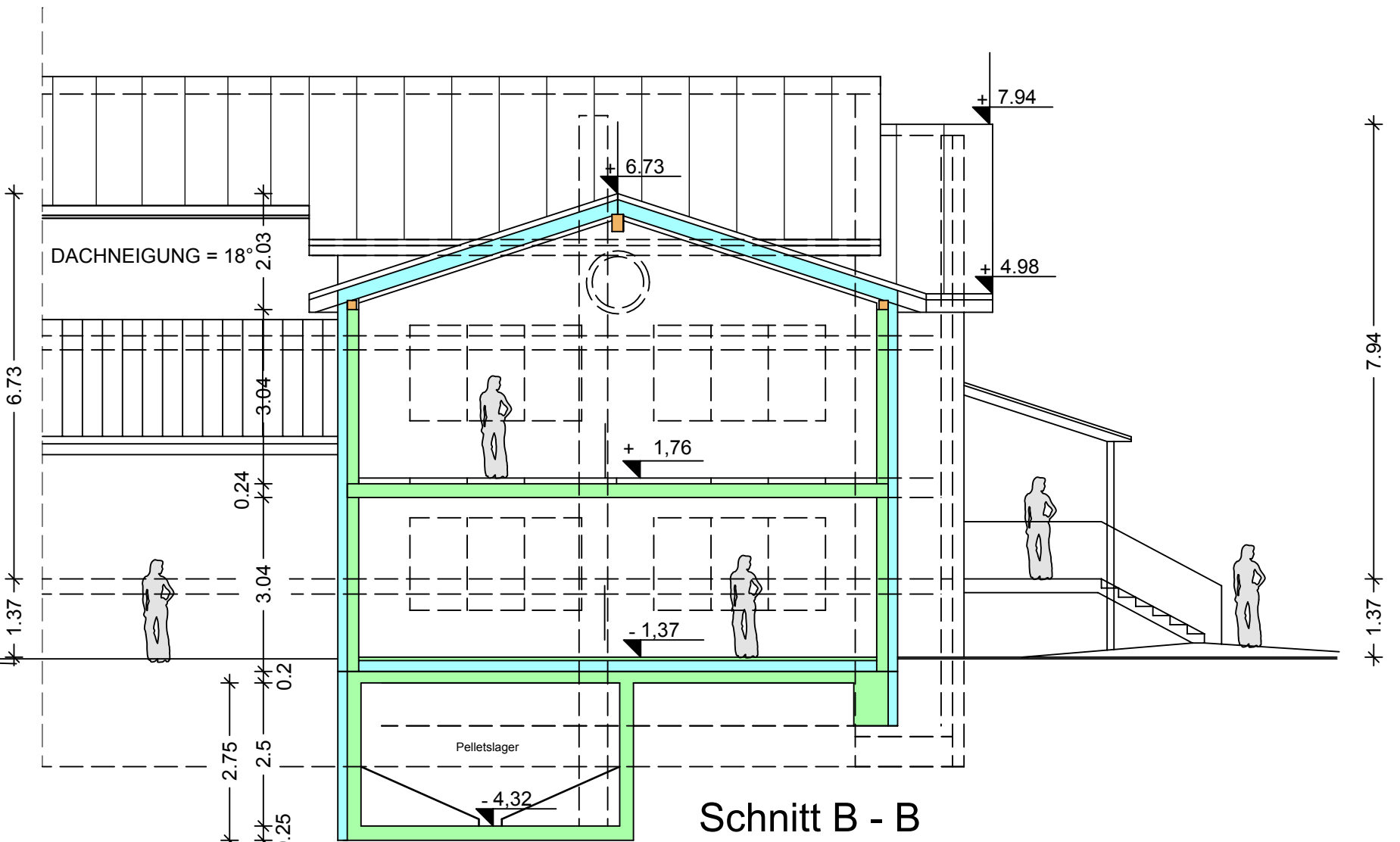


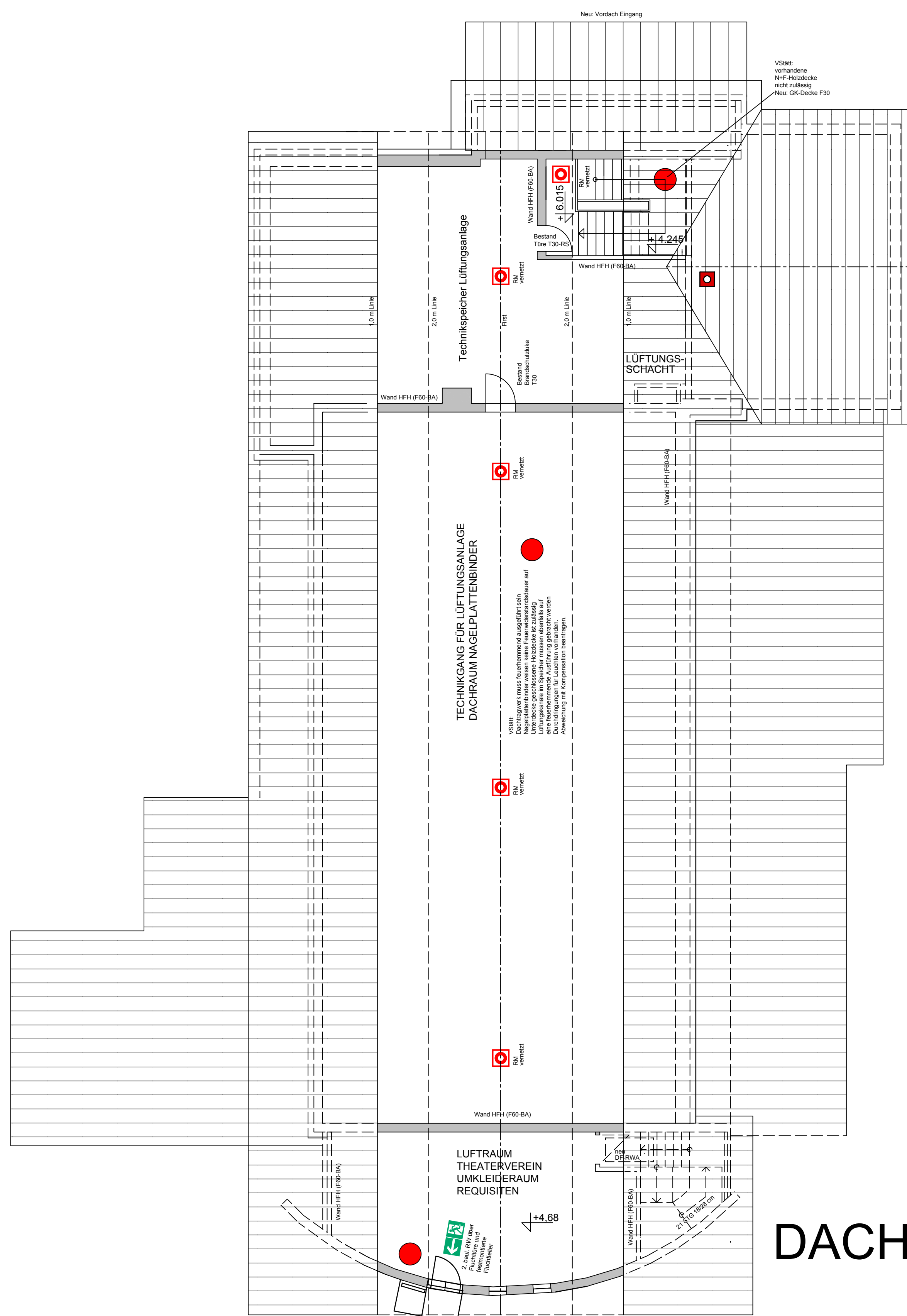
Schnitt A - A (Anbau Jugendraum und Probenraum)



Schnitt B - B

**Materialbeschreibung**

Hauptdach: Dachneigung DN 18 Grad  
 Entdeckung: wie Bestand auf 40/60 mm Tagelattung und 40/60 mm Lüftung (mprägert) auf Nagelstiftreifen  
 Diffusionsdichte Blütenbahn nahtselbstklebend  
 24 mm imprägnierte, beschützte Holzschalung  
 Dachkonstruktion: zimmemannsmässiger Dachstuhl F30  
 Dachdämmung: 24 cm Mineralwolle-WLG 0,032 Wink  
 Klimamembran-Dampfbremse  
 Unterkonstruktion: abgehängte CD-Profilie verzinkt  
 GK-Akustik-Verkleidung, 12,5 mm mit Vlies und 40 mm MF-Dämmung Abhängehöhe ca. 5 cm  
 Aussenwände: Stahlbetonwände mit 16 bis 20 cm MF-Dämmung WLG 035 >> F 90  
 Alle sichtbaren Stahlbetondecken werden im Innenraum mit 15 mm Kantendämmung abgestrichen (nur seitlich und oben, Brüstungen nicht)  
 im Sockelbereich und Erdreich 16-20 cm Perimeterdämmung WLG 025  
 Tragende Innenwände: KSV, >> F 90  
 Fenster: Kunststoff-Fenster mit Wärmeschutzverglasung  
 Boden: Linoleumbelag auf Heizestrich AE 30, Dampfsperre, Systemdämmplatten FBH 30 mm mit TSD  
 160 mm druckfeste PS-Dämmung WLG 025  
 Feuchtigkeitssperre nach DIN  
 22 cm Bodenplatte aus WU-Beton, Frostschutzkiesfüller, evtl. mit Ringdrainage DN 160 mm  
 Alle Bauteile gemäss statische Berechnungen  
 Haustechnik:  
 Heizung von bestehender Versorgung Turnhalle  
 Zentrale Be- und Entlüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung  
 Brand-Rauchmelder (Hausalarm)



**DACHRAUM**

**Planlegende:**

**Materiallegende**

- Stahlbeton
- Gedämmte Aussenwand
- Kalksandsteinmauerwerk
- Dämmstoff
- Trockenbauwand
- Holzbauteile

- Bestandsgebäude / Bestandsflächen
- Anbau Jugendraum
- Anbau Musikraum
- Anbau für Aufzug
- Anbau Pelletslager

**Flucht-Rettungsplanzeichen:**

- Flucht-Rettungsweg im Freien
- Fluchtwegbeschilderung mit Richtungsangabe
- Anleiterstelle für die Feuerwehr
- Feuerwehrgänge
- Rauchwarnmelder vernetzt (Hausalarm)

**Eingabeplan**

Nutzungsänderung mit barrierefreiem Umbau der Turnhalle zu einer Mehrzweckhalle mit gelegentlicher Nutzung als Versammlungsstätte, mit Anbau eines Aufzugs, mit Anbau eines Jugendraums (EG) und Probenraum für die Musikkapelle (OG), mit energetischer Modernisierung des Altbaus, 86974 Apfeldorf, Sinkweg 10

Grundriss Dachraum, Schnitte M 1: 100

**BAUHERRSCHAFT:**

Flur.Nm. 1029, 1030/6 Gemeinde Apfeldorf, vertreten d.d. 1. Bgm. Epple  
 1030/8, 1030/11, 1031 Flößerstr. 6, 86974 Apfeldorf, Tel.: 08869-229,  
 965, 1030/12, 1030/7 Fax.: 08869-92080

Pfaffung vom 10.10.2016

**Architektur- und Ingenieurbüro:**

DIPL.ING.(FH) ROBERT SCHENK, DIPL.ING. MAX LANG  
 Am Gewerbering 12, 86932 Pürgen-Lengenfeld  
 Tel: 08196 / 99897-50, Fax: 08196 / 99897-55

